

**Antrag Maspoli**

Vom Bericht in ablehnendem Sinne Kenntnis nehmen

**Schriftliche Begründung**

Durch die Einführung der im Bericht vorgesehenen Neuerungen wird die Gesetzessprache undeutlicher und dadurch – für den Normalbürger – um einiges unverständlicher, als dies heute der Fall ist. In diesem Sinne haben die im Bericht aufgeführten Beispiele eine äusserst abschreckende Wirkung erzielt. Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist durchaus anzustreben, doch wage ich es zu bezweifeln, dass solch sinnlose Übungen zum Erfolg führen werden.

**Proposition de la commission**

Prendre acte du rapport en l'approuvant

**Proposition Maspoli**

Prendre acte du rapport en le désapprouvant

**Abstimmung – Vote**

Für den Antrag der Kommission

65 Stimmen

Für den Antrag Maspoli

37 Stimmen

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

92.022

## Schweizerische Landesbibliothek. Reorganisation

### Bibliothèque nationale suisse. Réorganisation

**Differenzen – Divergences**

Siehe Seite 812 hiervoor – Voir page 812 ci-devant  
Beschluss des Ständerates vom 1. Oktober 1992  
Décision du Conseil des Etats du 1er octobre 1992

Herr **Etique** unterbreitet im Namen der Kommission den folgenden schriftlichen Bericht:

Am 4. Juni 1992 hat der Nationalrat als Erstrat der Vorlage des Bundesrates zur Revision des Bundesgesetzes über die Schweizerische Landesbibliothek zugestimmt. Am 1. Oktober 1992 ist ihm der Ständerat gefolgt, hat jedoch verschiedene Änderungen vorgenommen; sie betreffen die Artikel 2 bis 4 und 11 und 12 (siehe Fahne).

Artikel 2: Die Version des Ständerates beinhaltet eine sprachliche Neufassung des deutschen Textes, d. h. eine Angleichung der deutschen an die französische Fassung.

Artikel 3 und 4: Der Ständerat hat auch hier keine materielle Änderung vorgenommen, diese beiden Artikel jedoch aufgliedert und entflochten: Artikel 3 enthält die Definition des Sammelauftrages, Artikel 4 dessen Umschreibung.

Die Kommission des Nationalrates stimmt dieser Neufassung zu, hält jedoch fest, dass in Artikel 4 nur der Sammelauftrag neu umschrieben wird, dass jedoch keine Kompetenzverschiebung vorgenommen wird.

Die Redaktionskommission wird ersucht, diesen Bedenken Rechnung zu tragen und u. a. den Titel von Artikel 4 besser auf den Inhalt abzustimmen.

Bei Artikel 11 und 12 handelt es sich wiederum um Änderungen redaktioneller Art.

M. **Etique** présente au nom de la commission le rapport écrit suivant:

Le Conseil national, qui avait la priorité, a approuvé le projet du Conseil fédéral concernant la révision de la loi fédérale sur la

Bibliothèque nationale le 4 juin 1992. En date du 1er octobre 1992, le Conseil des Etats l'a suivi, mais a cependant apporté quelques modifications, qui touchent les articles 2 à 4 et 11 et 12 (voir dépliant).

Article 2: la version du Conseil des Etats comporte une nouvelle formulation du texte allemand, à savoir une adaptation du texte allemand au texte français.

Articles 3 et 4: le Conseil des Etats n'a ici pas non plus apporté de modifications matérielles, mais a divisé et réordonné les deux articles: l'article 3 contient la définition du mandat de collection et l'article 4 sa définition.

La commission du Conseil national approuve cette formulation. Cependant, elle précise que dans l'article 4, seul le mandat de collection est à nouveau défini et que cela n'aura pas pour conséquence un transfert de compétences.

La Commission de rédaction sera priée de prendre en compte cette réserve et d'adapter, entre autres, le titre de l'article 4 à son contenu.

Dans les articles 11 et 12, il s'agit à nouveau de modifications de nature rédactionnelle.

**Art. 2–4, 11, 12****Antrag der Kommission**

Die Kommission beantragt einstimmig, den Beschlüssen des Ständerates zuzustimmen – unter Vorbehalt der redaktionellen Bereinigung von Artikel 4.

**Art. 2–4, 11, 12****Proposition de la commission**

La commission propose, à l'unanimité, d'adhérer aux décisions du Conseil des Etats – sous réserve de l'amélioration rédactionnelle de l'article 4.

Angenommen – Adopté

92.067

## Krankenversicherung. Massnahmen gegen die Kostensteigerung 1993–1994. Bundesbeschluss

### Assurance-maladie. Mesures contre l'augmentation des coûts 1993–1994. Arrêté fédéral

**Fortsetzung – Suite**

Siehe Seite 1961 hiervoor – Voir page 1961 ci-devant

**Sieber:** Beim Thema Bundesbeschluss über befristete Massnahmen gegen die Kostensteigerung steht immer ein Wort im Zentrum: Dieses Wort heisst Kostenbremse. Bei diesem Wort entstehen bei mir ganz bestimmte Assoziationen. Ich denke an einen Bauern, bei dem ich vor dreissig, vierzig Jahren arbeitete, der jeweils vom Hirzel steil bergab gegen den Sihlsprung fuhrwerke und mich mit dem Bremsmanöver betraute. Ich überlegte mir damals als Junge verantwortungsbewusst: Bremsen rechtsherum drehen oder linksherum? Rechtsherum drehen heisst: Die Bremsklötze pressen sich an die Kufen. Linksherum bedeutet: Die Bremse wird gelöst.

Das soll keine politische Anspielung sein, sondern eine Anspielung auf die Situation in unserem Gesundheitswesen. Wenn wir jetzt nämlich nicht bremsen, geht der Karren böse nebenaus, dann gibt es, wie wir Zürcher sagen, «es Lumpenfueder».

Es gibt auch andere Bremsen als die Bremsen an den Brückenwagen: es gibt Trommelbremsen. Sie sind sehr zentralistisch; es gibt den Rücktritt, z. B. bei den Militärfahrrädern; es gibt auch die Felgenbremse, sie funktioniert an der Peripherie. Und diese Peripherie, das sind für mich jene Bevölke-

## **Schweizerische Landesbibliothek. Reorganisation**

### **Bibliothèque nationale suisse. Réorganisation**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	12
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.022
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1992 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1988-1988
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 645

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.